

Kulturkontakte-Preis für die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

Festakt mit Staatssekretärin Daniela Behrens im Rittersaal des Schlosses

(jr) Große Bühne: Im Rittersaal des Schlosses fand die Verleihung des Niedersächsischen Kulturkontakte-Preis 2013 statt. Einer der vier Preisträger ist die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg.

„Kultur braucht Geld“, betonte Landrätin Marion Lau im Grußwort des Landkreises, der in diesem Jahr Kooperationspartner des Kulturkontakte-Preises war, der Unternehmen auszeichnet, die Kultur fördern.

Staatssekretärin Daniela Behrens aus dem Wirtschaftsministerium, die durch den Abend führte, der von Chopin-Interpretationen der Konzertpianistin Thi Minh-Thi Do begleitet wurde, berichtete von 39 Bewer-

bungen, die für den Preis in diesem Jahr eingereicht wurden: „Der Jury ist die Entscheidung sehr schwer gefallen.“ Daher habe sich diese auch entschieden neben den drei regulären Preiskategorien einen Sonderpreis zu vergeben.

Dieser ging an die Oldenburgische Landesbank, die pro Jahr rund 300 Aktivitäten unterstütze. In der Kategorie „Großes Unternehmen“ wurde die NDB Technische Systeme aus Stade ausgezeichnet, die sich „seit Jahren für kulturelle Projekte in Stade einsetzt“. Die DomainProfi GmbH, die in Osnabrück die Musik- und Kunstschule unterstützt, wurde in der Kategorie „Kleines Unternehmen“ geehrt.

In der Kategorie Sparkasse wurde die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg bedacht, der „ein hochwertiges, facettenreiches kulturelles Angebot besonders am Herzen“ liegt. Urkunde sowie eine vom Hankensbütteler Künstler Jürgen Eimecke geschaffene Holzskulptur nahm Vorstandsvorsitzender Gerhard Döpkins entgegen.



Kulturkontakte Preis 2013: Auch die Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg wurde gestern beim Festakt im Rittersaal des Gifhorer Schlosses ausgezeichnet.

Photowerk (mpu)